

Die Fachbibliothek Medizin (FBMed) am Universitätsklinikum Essen

The Medical Branch Library at the University Hospital Essen

Abstract

The branch library 'Medizin' provides the faculty of medicine and the university hospital (about 943 professors and scientific assistants; about 1665 medical students) with literature and information and fulfils important tasks regarding research, teaching and patient care.

Along with matters of use of the library (lending, advice, interlibrary loan, reserved semester collections, training courses), there is also certain work concerning the processing of literature (for example acquisition and binding of journals) that is carried out on the spot.

Furthermore the branch library 'Medizin' looks after and advises several libraries in various institutes of the university hospital.

Keywords: Hospital Essen, University Duisburg-Essen, Branch Library 'Medizin'

Katrin Wibker¹

¹ Universitätsbibliothek
Duisburg-Essen,
Fachbibliothek Medizin,
Essen, Deutschland

Zusammenfassung

Die Fachbibliothek Medizin ist für die Literatur- und Informationsversorgung der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Essen (ca. 943 HochschullehrerInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen; ca. 1665 Studierende im Fach Medizin) zuständig und übernimmt wichtige Aufgaben für die Bereiche Forschung, Lehre und Patientenversorgung. Neben Benutzungsaufgaben (Ausleihe, Information, Fernleihe, Semesterapparate, Schulungen) werden auch verschiedene Arbeiten im Bereich der Medienbearbeitung (Zeitschriftenerwerbung, Einband) direkt vor Ort in der Fachbibliothek Medizin erledigt. Die Fachbibliothek Medizin betreut und berät außerdem diverse Bibliotheken in den verschiedenen Einrichtungen des Universitätsklinikums.

Schlüsselwörter: Universitätsklinikum Essen, Universitätsbibliothek Duisburg-Essen, Fachbibliothek Medizin

Die Fachbibliothek Medizin in Essen

Von der städtischen Krankenanstalt zur fusionierten Universität

Die Vorgängerinstitution des heutigen Universitätsklinikums Essen, die städtischen Krankenanstalten Essen, wurde im Jahr 1910 gegründet. Neben einer zentralen Ärzdebücherei gab auch damals schon in jeder Klinik eine eigene Bibliothek. Im WS 1963/64 erfolgte die Gründung des Klinikums Essen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Kurzzeitig war das Klinikum Essen noch Teil der Ruhr-Universität Bochum bis dann im Jahr 1972 die Gesamthochschule Essen gegründet wurde. Die FBMed wurde dann in das Bibliothekssystem der Hochschule integriert. Im Jahr 2001 wurde das Universitätsklinikum eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts

und im Jahr 2003 erfolgte die Fusion der Universitäten Duisburg und Essen.

Aktuell ist die FBMed die zentrale medizinische Bibliothek der Medizinischen Einrichtungen der Universität Duisburg-Essen und gleichzeitig eine von sechs Fachbibliotheken der Universitätsbibliothek Duisburg-Essen. Geographisch liegt das Klinikum mit der FBMed im Essener Süden und ist damit räumlich deutlich von den anderen Fachbibliotheken in Essen und Duisburg getrennt.

Der Literaturmittletat wird der FBMed über das Klinikum zugewiesen. Infolgedessen muss auch die Rechnungsbearbeitung und Haushaltsüberwachung vor Ort stattfinden. Von der Universitätsbibliothek wird neben der kompletten Monographienbearbeitung auch die zunehmende Anzahl an elektronischen Zeitschriften verwaltet. Die FBMed profitiert außerdem von dem umfangreichen Datenbankangebot der Universitätsbibliothek (u.a. SCI und Scopus)

und von der Beteiligung der Universitätsbibliothek an diversen Zeitschriftenkonsortien (u.a. Springer, Karger, Oxford UP).

Das einschichtige Bibliothekssystem der Universitätsbibliothek Duisburg-Essen wird am Klinikum durch verschiedene Instituts- und Klinikbibliotheken aufgeweicht. Als größte Bibliothek in einer Klinik ist die Bibliothek in der Inneren Klinik/Tumorforschung zu nennen.

Die FBMed unterstützt diese Bibliotheken durch die Beschaffung und Medienbearbeitung von Büchern und Zeitschriften und deren Rechnungsbearbeitung. Durch die zunehmende Umstellung des Zeitschriftenbestandes auf e-only wird dieses Angebot jedoch immer weniger nachgefragt. Auch haben zahlreiche Umbau- und Neubaumaßnahmen im Klinikum die Zahl der Bibliotheken verringert.

Dienstleistungszentrum FBMed

Die FBMed ist seit 1970 im Gebäude des Audimax untergebracht (Abbildung 1). In diesem Gebäude befindet sich auch die Fachschaft Medizin und, in direkter Nachbarschaft, die medizinische Fakultät. Das Gebäude ist eine Liegenschaft des Klinikums und wurde bisher noch nicht saniert. Dringender Sanierungsbedarf besteht im Bereich Wärmedämmung, Klimatisierung und barrierefreier Zugänglichkeit. Erste Sanierungspläne liegen bereits vor und werden in Kürze umgesetzt.



Abbildung 1: Audimax Essen

Die FBMed ist von montags bis freitags von 8–20 Uhr geöffnet, samstags von 10–18 Uhr. Die Nettonutzfläche beträgt ca. 1520 qm, wobei alle Bibliotheksbestände frei zugänglich sind. Es stehen 148 Benutzerarbeitsplätze zur Verfügung, die alle einen W-LAN-Zugang ermöglichen. Zusätzlich gibt es noch 13 PC-Arbeitsplätze und einen Gruppenarbeitsraum mit 10 Plätzen.

Der Bestand an Monographien- und Zeitschriftenliteratur beträgt ca. 122.500 Bände, wobei der Zugang im Jahr 2008 bei 4038 Bänden (hauptsächlich LBS) und die Aussonderungen bei 460 Bänden lagen. Die Lehrbuchsammlung enthält ca. 12.000 Bände, Tendenz für 2009, dank zugewiesener Studiengebühren, stark ansteigend.

Die Aufstellung der Monographien erfolgt nach der Aufstellungssystematik der Gesamthochschulen des Landes NRW; eine Verschlagwortung findet nicht statt.

Die FBMed verfügt (noch) über ca. 200 Print-Zeitschriften und hat Zugriff auf 2332 E-Journals, davon ca. 900 fortlaufend. Die Zahl der Print-Zeitschriften wird sich im kommenden Jahr noch einmal stark reduzieren, weil die FBMed weiterhin konsequent den Umstieg von print auf e-only vollzieht und bei weiteren Zeitschriften zugunsten der Online-Ausgabe auf die Print-Version verzichtet.

Insgesamt betrug im Jahr 2008 der Literaturmittletat € 547.843,32 (inkl. Zuweisungen aus Studienbeiträgen), wobei die Ausgaben für Zeitschriften den regulären Etat mit ca. 90% am stärksten belasten.

In diesem Jahr wurden der FBMed insgesamt € 58.000,00 aus Studienbeiträgen für den Ausbau der Lehrbuchsammlung und das E-Book-Paket von Thieme zugewiesen. Selbstverständlich werden Empfehlungen der Fachschaft Medizin und der Fakultät über die Verwendung der Mittel in der FBMed berücksichtigt.

Seit Herbst 2007 können ausleihbare Medien über den Campuslieferdienst (CaLD) unentgeltlich aus den Fachbibliotheken des jeweils anderen Campus bestellt, ausgeliehen und zurückgegeben werden. Von diesem Service profitiert die im Süden von Essen liegende FBMed in besonderem Maße: so haben Studierende und Lehrende Zugriff auf den gesamten Bestand der Universitätsbibliothek Duisburg-Essen, ohne Zeit und Aufwand zu investieren.

Die Mitarbeiter

In der FBMed sind aktuell 5 Mitarbeiter auf 4,7 Personalstellen beschäftigt, wobei jeweils ein Mitarbeiter für die Bereiche Leitung/Fachreferat, Fernleihe, Zeitschriftenstelle, Rechnungsbearbeitung und Einbandstelle/technische Dienste zuständig ist. Die Betreuung der Ausleih- und Informationstheke wird von allen Mitarbeitern im Wechsel organisiert. Das Stammpersonal wird von der Universität finanziert und im Notfall durch eine „Springer-Kollegin“ von der Universitätsbibliothek aufgestockt.

Studentische Hilfskräfte sind mit einer Wochenarbeitszeit von insgesamt 56 Stunden beschäftigt. Ein Teil der studentischen Hilfskräfte wird von der Universitätsbibliothek finanziert, ein anderer Teil vom Klinikum bzw. von der medizinischen Fakultät über Studiengebühren.

Forschung der medizinischen Fakultät

Das Universitätsklinikum Essen liegt deutschlandweit an der Spitze im Hochschulranking in der Rubrik Klinische Forschung. Mit 27 Kliniken und 20 Instituten unterhält die medizinische Fakultät ein breites Angebot an interdisziplinärer Grundlagen und klinischer Forschung. Als Forschungsschwerpunkte sind definiert die Bereiche: Herzkreislauf, Onkologie und Transplantation.

Diese Schwerpunkte müssen sich für die FBMed auch in der Auswahl der Literatur, vor allem der Zeitschriftentitel, widerspiegeln.

Zu den wichtigsten medizinischen Datenbankangeboten zählen: Cochrane Library, Embase, Journal Citation Report, Medline. Über das Angebot der UB sind verfügbar a) wichtige fächerübergreifende Datenbanken: Scopus, Web of Science und b) Datenbanken angrenzender Fachgebiete z.B. PsycINFO oder SciFinder Scholar. Das Angebot an E-Books umfasst: Springer: alle deutschsprachigen Titel seit 2005; Thieme E-Book Library (in Auswahl); Books@Ovid (in Auswahl). Die Datenbanken sind durch den LinkSolver (Ovid) mit den lokal verfügbaren Volltexten verlinkt.

Die Dokumentenlieferung erfolgt größtenteils durch die Online-Fernleihe; bei einzelnen hochpreisigen und wenig genutzten Zeitschriften wurde ein Pay-per-view-Verfahren eingerichtet.

Schulungsangebote

Das Angebot an Schulungen richtet sich vor allem an den jeweiligen Zielgruppen aus: Zum Semesteranfang werden Kurztrips für alle Erstsemester angeboten. Die nächste Unterrichtseinheit erfolgt dann meistens erst zum Beginn der Doktorarbeit. Hier wird hauptsächlich der Umgang mit PubMed geübt. Da die FBMed über keinen eigenen Schulungsraum verfügt, erfolgt dann die Selbstlernphase zu Hause oder an den Benutzerarbeitsplätzen. Abschließend wird dann noch einmal einzeln oder in Kleingruppen das Erlernte an den individuellen Themen besprochen und, als zusätzliche Einheit, eine Einführung in das Literaturverwaltungsprogramm RefWorks angeboten.

Mit dem klinikumseigenen Bildungsinstitut werden Unterrichtseinheiten für angehende StudienassistentInnen und DiätassistentInnen entwickelt und von den Mitarbeitern der FBMed durchgeführt.

Perspektiven

- Umbauarbeiten im und am Gebäude der FBMed
- Erweiterung des online verfügbaren Literaturangebots (E-Journals, E-Books)
- Aufstockung und Modernisierung der PC-Arbeitsplätze

Kennzahlen der Fachbibliothek Medizin Essen

- Zahl der Studierenden: 1.665
- Zahl der wiss. Mitarbeiter und Hochschullehrer: 943
- Zahl der Ausleihe 2008: 33.366
- Zahl der Bücher und Zeitschriftenbände 2008: 122.590
- Zahl der Mitarbeiter: 5
- Gesamtetat Literaturmittel (inkl. Studiengebühren) 2009: € 565.800,00
- Wochenöffnungszeiten: 68
- Besucher 2008: 128.147

Kontakt

Fachbibliothek Medizin
Hufelandstr. 55
45147 Essen
Tel. 0201/723-3330
fachbib.med@ub.uni-due.de
<http://www.uni-due.de/ub/abisz/fachbibl.shtml>

Korrespondenzadresse:

Katrin Wibker
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen, Fachbibliothek
Medizin, 45122 Essen, Tel.: 0201/723-3330

Bitte zitieren als

Wibker K. Die Fachbibliothek Medizin (FBMed) am Universitätsklinikum Essen. *GMS Med Bibl Inf.* 2009;9(2-3):Doc24.

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2009-9/mbi000152.shtml>

Veröffentlicht: 02.09.2009

Copyright

©2009 Wibker. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.